

Protokoll

Monatstreffen 16. August 2012
Beginn: 19.30 Uhr, Rosen-Cafe



13 Mitglieder waren anwesend:

Ingeburg Amler, Siegbert Amler, Inge-Marie Asmussen, Ulrike Dethlefsen, Martin Dethlefsen, Magdalena Gestrup, Monika Meier, Karola Möws, Otto Möws, Christa Scholten, Uwe Ulrich, Heike Winkler, Karlheinz Bruchwalski

Tagesordnungspunkte (s. Tagesordnung 16.08.2012)

1. Frau Müller-Cyran begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Ehepaar Bracht und Jürgen Müller-Cyran lassen sich entschuldigen. Frau und Herr Wulfram werden in Abwesenheit als neue Mitglieder vorgestellt und lassen sich entschuldigen.
2. Das Protokoll des letzten Treffens wurde verteilt.
3. Die Teilnahme für den Umzug 425jährig. Schloß wurde seitens des Vereins abgesagt. Herr Bruchwalski gab einen Überblick über die Aktivitäten basierend auf die Teilnehmermeldungen der Monatsversammlung Februar 2012. Trotz telefonischer Umfrage von Frau Meier und den von Herrn Bruchwalski versendeten Informationen per Brief und Mail waren max. 6 Teilnehmer für den Umzug zu mobilisieren. Die von Herrn Bracht zu diesem Anlass gesponserten T-Shirts werden nach einem mehrheitlichen Beschluss auf Antrag von Herrn Bruchwalski aus der Vereinskasse bezahlt. Frau Meier bat die Mitglieder des Vereins sich nur zu solchen Aktivitäten zu melden, wenn eine Teilnahme auch gesichert sei.
4. Frau Müller-Cyran gab den organisatorischen Ablaufplan für die Einweihung des Wildschweingeheges bekannt, Unterstützungspersonal wurde benannt. Das entsprechende Plakat für die Eröffnung wurde gezeigt. Es gab noch kurzfristige Unstimmigkeiten mit der Stadt Glücksburg, was ein Verwehrkonto der Stadt Glücksburg betraf, diese konnte aber letztendlich geklärt werden, so dass die finanzielle Seite im Vorfeld erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte.
5. Die drei Infohäuschen der Stadt Glücksburg können dank der Unterstützung von Herrn Renken, Stadt Glücksburg, mit einem neuen Reetdach eingedeckt werden. Der Verein Schönes Glücksburg e.V. wird einen Teil der Kosten übernehmen.
6. Beim Abbau des Windspiels, Strandpromenade wurde dieses erheblich beschädigt. Die Kosten für die Wiederherstellung des Kunstwerks von Herrn Amler soll über eine Versicherung des Bauunternehmens geregelt werden. Die eigentliche Bedeutung der Säule und des Windspiels wurden durch eine Erklärung verdeutlicht. Leider hat Herr Amler gegenüber der Stadt Glücksburg, was den Aufstellungsort betrifft, Zugeständnisse gemacht. Die Stadt Glücksburg geht in ihrer Planung von einem anderen Aufstellungsort aus. Detaillierte Aussagen bestehen über einen neuen Aufstellungsort noch nicht.
7. Frau Müller-Cyran zeigte eine bebilderte Liste mit Gemälden / Kunstwerken, die sich in der „Obhut“ der Stadt Glücksburg befinden. Durch fehlerhafte Lagerung von Gemälden sind einige beschädigt. Herr Dr. Glawischnig hatte diesbezüglich ein intensives Gespräch

mit Herrn Witt. Herr Dr. Glawischnig will sich auch mit den Künstlern in Verbindung setzen, deren drei Gemälde noch vermisst werden. Sollten die Gemälde nicht wieder aufgefunden werden, so wird seitens Frau Jonas Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Herr Hoffmann und Frau Müller-Cyran werden eine Inventarliste anfertigen. Frau Müller-Cyran hat der Stadt Glücksburg vorgeschlagen, die Kunstwerke in einer wechselnden Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren.

8. Die Bänke für die Passage am Kurpark wurden durch Herrn Jöcks aufgearbeitet und sollen aber durch Herrn Dethlefsen gepflegt und den Jahreszeiten entsprechend auf- bzw. abgebaut werden. Die Bänke sind nicht wie geplant mit Bongossi Holz versehen worden, womit ein Auf- bzw. Abbau nicht mehr nötig wäre.
Im Oktober soll eine Anwohnerversammlung stattfinden, wo eine Entscheidung über die Kostenübernahme für das Bongossi Holz fallen soll, Ansprechpartner wäre Herr Densch. Die Birke wurde inzwischen als „krank“ eingestuft und könnte gefällt werden.
9. Der Vereins Flyer soll nicht mehr ausgelegt werden, da die Kosten Nutzen Analyse keinen positiven Rückfluss aufzeigt. Die Flyer werden bei Veranstaltungen ausgelegt. Frau Winkler wird von Zeit zu Zeit eine Anzeige schalten lassen.
10. Frau Müller-Cyran berichtet, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt Glücksburg erheblich frustrierend wäre. Die Stadt Glücksburg tendiere zu einer Sportstätte und übersehe dabei die Ansehlichkeiten der Stadt.
In diesem Zusammenhang wurde auch der Königseichenplatz angesprochen, der einer dringenden Bearbeitung bedarf. Eine professionelle Firma soll den Platz aufarbeiten, entsprechende Angebote werden eingeholt.
Der Kugelbrunnen wurde wieder mit einem Scheinwerfer versehen, die Grundplatte muss aber nun dringend vom Algenbesatz gereinigt werden.
11. Die Monatsversammlung im September fällt nach einem Mehrheitsbeschluss aus.
12. Frau Möws erkundigte sich nach dem Verbleib des Geldbrunnens.
Der Lagerort ist zurzeit der Bauhof, die Stadt Glücksburg und die NOSPA wollen diesen Brunnen aus Kostengründen nicht wieder aufstellen.

Die Sitzung wurde geschlossen.